IVORIS® IM BROWSER: MODERNES ARBEITEN FÜR DIE KFO-PRAXIS

■ Mit der ivoris® Webanwendung erweitert die Computer konkret AG die Praxissoftware ivoris® um ein modernes, zukunftsorientiertes Bedienkonzept.
Die Webanwendung wird eine über 35 Jahre gewachsene Softwarelandschaft nicht ersetzen können. Vielmehr ist sie als Erweiterung der bestehenden Anwendung um eine moderne Webkomponente konzipiert. ivoris® bleibt in seiner aktuellen Form bestehen und bildet weiterhin die Grundlage der Lösung. Beide Anwendungen greifen auf dieselbe Datenbank zu, sodass eine durchgängige Datenbasis gewährleistet ist. Gleichzeitig wird die Webanwendung kontinuierlich weiterentwickelt und schrittweise um zusätzliche Funktionen erweitert. Dadurch wächst ihr Leistungsumfang fortlaufend und sie übernimmt mit der Zeit immer mehr Anwendungsbereiche.
Zur DGKFO können Anwenderinnen und Anwender ausgewählte Funktionen testen: ein vollständig überarbeitetes, individuell zusammenstellbares Dashboard, den Terminplaner mit integrierten Onlineterminfunktionen sowie das Karteiblatt inklusive Formatierungsoptionen. So wird erlebbar, wie ivoris® Arbeitsabläufe künftig übersichtlicher, flexibler und praxisnäher unterstützt.

Computer konkret AG
www.ivoris.de/messe

LEVA – UNSER KI-TERMINTELEFON

■ Mit LEVA erweitern wir unsere Praxissoftware um eine KI-gestützte Funktion für die automatische Annahme und Bearbeitung von Terminanfragen. Dazu gehören neue Termine ebenso wie Terminverschiebungen und Stornierungen. So werden Anfragen Ihrer Patienten rund um die Uhr entgegengenommen, ohne dass Ihr Team dafür im laufenden Praxisbetrieb Zeit aufwenden muss. LEVA ist für uns mehr als ein neues Telefontool. Es ist ein entscheidender Schritt in Richtung KI-gestützter Praxisabläufe. Denn die Zukunft moderner KFO-Praxen liegt in Lösungen, die digitale Workflows sinnvoll unterstützen und Teams spürbar entlasten.
LEVA steht für den ersten konkreten Einsatz von KI in der Praxiskommunikation. Mit Smart Assist wird dieser Ansatz schon heute in den Arbeitsabläufen der Praxissoftware sichtbar: Viele wiederkehrende Prozesse sind hier automatisiert hinterlegt und können per Touch direkt ausgelöst werden. So entstehen effiziente, sichere und im Alltag oft schnellere Abläufe als es über eine sprachgesteuerte Interaktion möglich wäre.
Damit der Einstieg in KI in der Praxis sicher gelingt, begleiten wir diesen Schritt mit unserem Change-Management, einer strukturierten Vorbereitung des Teams, Technik-Check, Schulung und Nachbetreuung. So wird ein für viele Praxen noch neuer Ansatz verständlich eingeführt, Fragen und Unsicherheiten werden früh aufgegriffen und Akzeptanz im Team gezielt aufgebaut.

Computer Forum GmbH
info@computer.forum

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

SANIFIZER WIPES – HAT DIE WELT DARAUF GEWARTET?

■ Bringt ein Hersteller eine neue Desinfektionslinie auf den Markt, schlägt das selten große Wellen. Praxen scheuen den Wechsel bewährter Mittel und die damit verbundene Anpassung der Hygienepläne. Der Handel fürchtet um den Absatz von Eigenmarken. Was aber, wenn ein Hersteller Infektionskontrolle in der Zahnarztpraxis ganzheitlich denkt – mit Expertise in den Bereichen Instrumentenaufbereitung, Schutzausrüstung und sterile Einmalartikel? Und wenn eine neue Produktlinie dieses Portfolio sinnvoll ergänzt sowie Umweltaspekte bei ihrer Entwicklung eine wichtige Rolle spielen, lohnt sich ein näherer Blick.
Sanifizer Wipes sind biologisch abbaubare Desinfektionstücher für die Zahnarztpraxis vom 360°-Hygieneexperten Euronda. Sie sind hergestellt in Europa, frei von Duft- und Parfümstoffen und zertifiziert als Medizinprodukt der Klasse IIa. Die besondere Wirkstoffkombination steht für kompromisslose und materialschonende Desinfektion mit umfassendem Wirkspektrum.

Euronda Deutschland GmbH
www.euronda.de

SONDERAKTION ZUR DGKFO-JAHRESTAGUNG

■ Ob bewährte Lösungen oder innovative Neuheiten: Im Rahmen seiner aktuellen Sonderaktion anlässlich der DGKFO-Jahrestagung in Baden-Baden stellt dentalline nicht nur seine Produkt-Highlights vor. Der Dentalanbieter mit umfassendem Sortiment wartet zudem mit attraktiven Einkaufskonditionen auf.
Für die Klasse II-/III-Korrektur steht z. B. der neue Zero Corrector™ von RMO® zur Verfügung. Mit seinem durchdachten biomechanischen Design ermöglicht dieser eine effektive Überstellung in eine Klasse I-Plattform, noch bevor frei wählbare Aligner- oder Bracketsysteme zum Einsatz kommen. Neben dieser Neuheit wird dentalline am Stand EG-54 zahlreiche weitere Innovationen präsentieren, darunter z. B. das modifizierte Schnarchtherapiegerät TELESCOPIC ADVANCER DUAL M2 von Leone, den Minischrauben-verankerten bmx® I PLUS Gaumennahtspreizer von PSM Medical, den BT2 Tiefbiss-Korrektor oder den ACTIVA Aktivator für Druckfedern. Die Sparangebote der dentalline-Sonderaktion zur DGKFO gelten bis 30. Oktober 2026.

dentalline GmbH & Co. KG
https://dentalline.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BESONDERS WICHTIG BEI BRACKETS – EFFEKTIVER SCHUTZ FÜR DIE ZÄHNE

■ Festsitzende Brackets erschweren die tägliche Mundhygiene und erhöhen das Risiko für Karies sowie sogenannte White Spots. Eine wirksame Fluoridierung ist deshalb ein wichtiger Bestandteil der Prophylaxe während einer kieferorthopädischen Behandlung. Tiefenfluorid sorgt für eine effektive Fluoridierung mit besonderer Tiefenwirkung. Durch die Ausfällung kleinster Kristalle in der Tiefe des Zahnschmelzes wird das Fluorid langfristig im Zahn verankert und steht dort geschützt vor Abrasion für die Remineralisation zur Verfügung. So wird der Zahnschmelz nachhaltig gestärkt und bereits entstandene White Spots können wieder ausheilen. Die beiden Lösungen werden bei relativer Trockenlegung unmittelbar nacheinander aufgetragen – ohne Trocknen, Warten oder Härten. Dank der sehr dünnflüssigen Konsistenz erreicht Tiefenfluorid auch schwer zugängliche Bereiche rund um Brackets zuverlässig. Nach dem Ausspülen können Patientinnen und Patienten sofort wieder essen und trinken. Tiefenfluorid junior mit fruchtig-süßem Geschmack eignet sich für

Kinder ebenso wie für Erwachsene. Die einfache Anwendung und die nachhaltige Fluoridwirkung machen Tiefenfluorid zu einer praxistauglichen Lösung für den wirksamen Schutz der Zähne während einer Brackettherapie.

Humanchemie GmbH
www.humanchemie.de

ERFOLGREICHE PREMIERE DER ANGEL ALIGNER™ SEASIDE EDUCATION DAYS AUF SYLT

■ Vom 11. bis 13. Juni 2026 fanden die Angel Aligner™ Seaside Education Days in Wenningstedt auf Sylt statt. Die Fortbildungsveranstaltung brachte Teilnehmer aus der gesamten DACH-Region zusammen und bot ein abwechslungsreiches Programm mit praxisnahen Vorträgen zur modernen Aligner-Kieferorthopädie.
Renommierte Referenten präsentierten aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, klinische Behandlungsstrategien und innovative digitale Lösungen für den Praxisalltag. Ergänzt wurde das Programm durch zahlreiche klinische Behandlungsbeispiele.
Am ersten Veranstaltungstag referierte unter anderem Dr. Jörg Schwarze über die strategische Behandlungsplanung mit Angel Aligner™ und den Einsatz spezieller Angel Features für die vorhersagbare Behandlung von Klasse II Behandlungen bei Erwachsenen. Dr. Julia Haubrich stellte in ihrem Vortrag „The Power of angelButton™“ die Vorteile der KI-gestützten Positionierung vor. Dabei erläuterte sie die optimierte Attachment-Positionierung und die Auswahl geeigneter Trimlines. ZTM Matthias Peper widmete sich den „Optimierten Staging-Protokollen“ und gab Einblicke in die Optimierung des iOrtho™ Stagings bei Grenzfällen sowie in aktuelle Features und deren Einsatz im Alltag eines TPS-Technikers. Am zweiten Veranstaltungstag präsentierte Clinical Advisor ZT Florian Gau die neuesten Entwicklungen rund um Angel Aligner™. Die iOrtho™ Live-Demonstration zeigte aktuelle Software Updates, neue Aligner Features und deren Anwendung. Dr. Boris Sonnenberg sprach über „Klasse II Distalisation mit Angel Aligner™“ und erläuterte klinische Protokolle, die Frage „TADs or No TADs?“ sowie erweiterte Möglichkeiten mit Angel Aligner™ Pro. DDr. Bärbl Reistenhofer und Dr. Sophie Filipitsch teilten ihre Erfahrungen bei der Behandlung vertikaler Diskrepanzen sowie tiefer und offener Bisse. Zudem präsentierten sie Best-Practice-Konzepte für variable Trimlines mit Angel Aligner™.
Der intensive Austausch mit den Teilnehmern ermöglichte wertvolle Diskussionen über moderne Behandlungstechniken und digitale Lösungen. So konnten die Teilnehmenden ihr Wissen erweitern und zahlreiche praxisnahe Impulse für ihren klinischen Alltag mitnehmen.

angel aligner™

Jetzt die Education App herunterladen!

Angelalign Technology (Germany) GmbH
Wankelstraße 60, 50996 Köln
care.de@angelaligner.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

SOLVENTUM: VIELFÄLTIGE THERAPIEOPTIONEN UND EIN 25. GEBURTSTAG

■ Digitale Behandlungsoptionen, Software-Handling und Apparatur-Design: Anhand von Beschreibungen fällt es oft schwer zu beurteilen, ob eine bestimmte Behandlungslösung für die eigene kieferorthopädische Praxis geeignet ist. Livedemonstrationen und die Möglichkeit, einzelne Workflows selbst auszuprobieren, erleichtern die Entscheidung hingegen deutlich.
Genau diese Möglichkeit bietet Solventum den Besuchern seines Ausstellungsstands auf der 98. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie in Baden-Baden. Interessierte können die Produkte und Workflows selbst kennenlernen und ausprobieren:

- Große Bildschirme geben einen Einblick in das Clarity™ Portal mit seiner intuitiven Software zur Behandlungsplanung.
- Modelle mit Clarity™ Digital Bonding Trays ermöglichen es, die Qualität der Trays zu beurteilen und sie testweise mit Brackets zu bestücken.
- 3D-gedruckte Clarity™ Precision Grip Attachments können nicht nur aus der Nähe betrachtet, sondern auch selbst auf Modelle geklebt werden.

Gefeiert wird in diesem Jahr außerdem der 25. Geburtstag der Forsus™-Apparatur. Die bewährte Lösung zur Korrektur von Klasse II-Fehlstellungen lässt sich ebenfalls am Stand live erleben. Und wer sich näher für das Produkt interessiert, darf sich zusätzlich auf eine süße Überraschung freuen.

Das gesamte Expertenteam von Solventum freut sich auf zahlreiche Besucher, intensive Gespräche und einen spannenden fachlichen Austausch.

Solventum Germany GmbH
www.solventum.com/de-de/home/our-company/

INTERDISZIPLINÄRE KFO IM SCHATTEN DER GKV-REFORM

19. KiSS-Symposium vom 6. bis 8. November 2026 in Düsseldorf

■ Zur Bewältigung der laufenden GKV-Reform braucht es eine vorausschauende Agenda, um Umsatzverluste zu vermeiden. Die angespannte Personalsituation erfordert mehr Outsourcing, Rationalisierung und Digitalisierung, um die Praxisstruktur zu erhalten.
Die Referenten des KiSS-Symposium geben ein Update zur interdisziplinären KFO – von digitalen Instrumenten vom Scannen bis zur KI-Halluzination. Haben sich interdisziplinäre Behandlungsabläufe im Praxisalltag verändert? Die größte Veränderung in der Zahnmedizin der letzten 60 Jahre war die Prävention. Die KFO steht dabei mit der Verbesserung der Hygienefähigkeit reorientierter Zähne im Mittelpunkt. Prävention bleibt conditio sine qua non für langfristige Zahnerhaltung.
Im regionalen Wettbewerb ist vor der Aligner-Herstellung in der eigenen Praxis eine wirtschaftliche Wertung unverzichtbar. Wo liegt die Grenze bei Inhouse-Alignern? Wo liegen Therapiefortschritt und Zeitgewinn? Auch palatinal verlagerte Eckzähne, Alternativen wie Transplantation, sowie die parodontale Dimension bei KFO-Maßnahmen werden diskutiert.

Weitere Themen des Symposiums sind individuelle Apparaturen aus dem digitalen Labor, digitale Planungen und herausnehmbare digitale Geräte.
Im ganztägigen Vorkongresskurs am Freitag, 6. November, präsentiert Prof. Fuhrmann ein strukturiertes Erstattungs- und Konfliktmanagement mit aktuellen Modul-Textbausteinen für GOZ-Konflikte. Analysiert werden neue Erstattungsbriefe zu Retainern, GOZ 2197 und Attachments mit GOZ 6100a.
Am Sonntag, 8. November, erläutert Prof. Fuhrmann in einem halbtägigen Kurs Budget- und Regressproblematik, Mehr- und Zusatzleistungen im Rahmen der GKV-Reform.

Prof. Dr. Dr. Robert Fuhrmann
www.kiss-orthodontics.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.